

Auf die Räder, fertig, los!

MESSE: Dritte „fahrrad.markt.zukunft“ in Karlsruhe

Der Frühling kommt, und mit ihm auch die Fahrradsaison. Kurz vor Frühlingsbeginn drehen sich zum dritten Mal die Räder auf der „fahrrad.markt.zukunft“-Messe. Ab Samstag, 17. März, bis Sonntag, 18. März, öffnet die große Publikumsmesse rund um Fahrrad, Fitness und Tourismus in der Gartenhalle des Kongresszentrums von 10 bis 18 Uhr ihre Tore.

Am Samstag, 17. März, führt die Karlsruher Messe und Kongress-GmbH in Zusammenarbeit mit dem „RadClub Deutschland“ und dem „Mountain Bike Club Karlsruhe“ ein „Fette-Reifen-Rennen“ für Kinder von 8 bis 13 Jahren am Festplatz durch. Für eine Teilnahme ist Folgendes zu beachten: Nur Kinder mit „fetten Reifen“ (breiter als 30 mm) sind zugelassen. Die Beteiligung lohnt: Eine Vielzahl an Sachpreisen und Urkunden wartet auf die Rennteilnehmer.

Trial-Weltmeister Stefan Schlie zeigt täglich um 12.45, 14 und 15.30 Uhr seine Fahrkünste auf der Showbühne. Und fordert im An-

schluss an die 14-Uhr-Vorführung die Besucher zum Balken-Contest auf. Es gilt, einen Balken (5 m lang, 8 cm breit) der Länge nach abzufahren. Wer die größte Weite schafft, gewinnt ein Mountainbike. Daneben wird es Vorträge von Fachreferenten, eine Fahrradakademie, eine Ausfahrt mit Profis von Team „Wiesenhof-Felt“ und vieles mehr geben.

Mehr Informationen zur Messe sind online auf www.fahrradmarkt-zukunft.de, www.kmkg.de oder unter der Rufnummer 0721 3720 2143 zu finden. (grz)



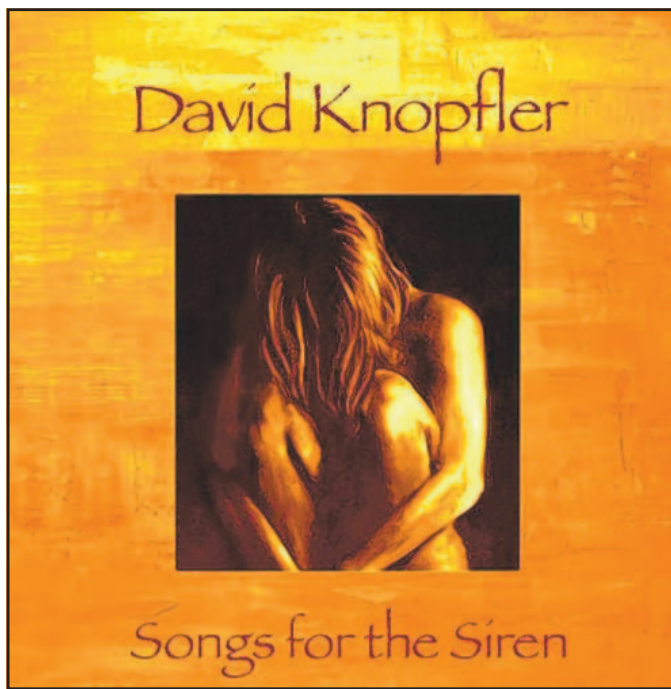
Sportlich auf zwei Rädern

Eine Rocklegende auf Solopfad

CD-VERLOSUNG: Mit dem Album „Songs For The Siren“ meldet sich David Knopfler eindrucksvoll zurück

„Wochenblatt“-Leser wissen, dass wir stets Augen und Ohren für Neues offen haben. In dieser „Wobla“-Ausgabe präsentieren wir das Album „Songs For The Siren“ von David Knopfler – einem Interpreten, der Ende der Siebziger Jahre mit einer Rockband Musikgeschichte schrieb.

Als Gitarrist und Mitbegründer der Dire Straits mit Bruder Mark weltberühmt geworden, wollte David Knopfler nicht mehr im Schatten seines Bruders, der treibende Kraft und alleiniger Songwriter der Gruppe war, stehen. Und verließ die Band 1980, um sich eine Solokarriere aufzubauen. Seine Soloplatte veröffentlichte er 1983. „Release“ hieß das gute Stück und wurde zu einem großen Erfolg. Nach seinem letzten Studioalbum „Ship of Dreams“ (2004) zog sich Knopfler für zwei Jahre aus dem Musikgeschäft zurück. Nun meldet er sich nach der Kreativpause mit der Scheibe „Songs For The Siren“ eindrucksvoll zurück.



Die Cover-Zeichnung gibt die Stimmung der Songs auf dem Album wieder

Auf der neuen Platte bleibt Knopfler seinem Stil treu. Abwechslung ist hier Programm: Neben Balladen („Washing Horses In Eden“) und Popnummern („Accidents Don't Just Happen“) reihen sich auch Midtempo und Folk-Songs im CD-Repertoire ein.

Am Samstag, 21. April, kommt der begnadete Gitarrist in die Fächerstadt. Ab 20 Uhr wird er in der Festhalle Durlach abrocken. Karten sind auf www.eventim.de erhältlich. (grz)

Informationen zu David Knopfler und weiteren Konzerten gibt's im Internet auf www.david-knopfler.de. (grz)

MITMACHEN & GEWINNEN

Um dieses Album zu gewinnen, das Stichwort „Sultan of Swing“ bitte bis Freitag, 16. März, 12 Uhr, per Postkarte, Fax (0721 97848-79) oder via E-Mail an wobla-gewinnen@wobla.de senden. Oder schnell und bequem im Internet auf www.wobla.de unter „Gewinnspiele“ mitmachen.

SCENARIO

BADEN-BADEN

Live im Kurhaus, Ticket-Hotline 07221 932700

11.3. Martin F.J. Bauer, 18.15 Uhr
22.3. Pe Werner, 20 Uhr

Live im Festspielhaus, Ticket-Hotline 07221 3013-101

8.3. Sting, 20.30 Uhr

9.3. Marshall & Alexander, 20 Uhr

16.3. TAO – Die Kunst des Trommelns, 20 Uhr

BRUCHSAL

Rockfabrik, Kinzigstraße 5, Tel. 07251 86688

9.3. Alternative Rock, 21 Uhr

10.3. 100 % Rock, 22 Uhr

11.3. Sinner, Special Guest: Chinchilla & Vengeance, 19 Uhr

Live im Schlachthof, Wirtshaus & Bühne, Württembergstraße 119, Karten-Telefon 07251 3024581

10.3. White Riddim, 21 Uhr

17.3. Helden des Alltags, Kabarett, 21 Uhr

20.3. Schlachtgroove, 21 Uhr

ETTILINGEN

Live im Jazzclub Birdland 59, Pforzheimer Straße 25, Tel. 07243 330693

9.3. New Orleans Experience, 20.30 Uhr

16.3. Four & More Flutes, 20.30 Uhr

HEIDELBERG

Live im Schwimmbad-Musik-Club, Tiergartenstr. 13, Tel. 06221 400031

7.3. Cultus Ferox, Support: Volkstrott, 21.30 Uhr

8.3. Eric Fish, 21.30 Uhr

9.3. Moskovskaya, 21.30 Uhr

16.3. EZIO, 21.30 Uhr

Live im Karlsruhbahnhof, Am Karlsruher Bahnhof, Ticket-Hotline 06221 978911

8.3. McCoy Tyner Trio & Roy Haynes Quartet, 20 Uhr

13.3. Charlie Mariano & KCP 5, 20 Uhr

KARLSRUHE

Live im Tollhaus, Schlachthausstraße 1, Tel. 0721 964050

8.3. Stoppok, 20.30 Uhr

9.3. Leopardeur, 20 Uhr

10.3. +11.3. Teatro Delusio, 20 Uhr, So. 19 Uhr

12.3. A Tickle in the Heart, feat. Pesakh Fiszman, 20 Uhr

14.3. Mardi Gras BB, 20.30 Uhr

Live im Kulturzentrum Tempel, Hardtstraße 37a, Ticket-Hotline 0721 554174 + 01805 700 733

9.3. Kumm, 20.30 Uhr

16.3. Daniela Pöllmann, Olaf Schönborn, Haluk Peters, 20.30 Uhr

17.3. Sonaché - lo más sublime de la cubania, 20.30 Uhr

Havana im Tempel, Hardtstraße 37a, Tel. 0163 4892400 + 0163-4892399

9.3. DJ Rumberto (Latin Factory), 21 Uhr

10.3. Salseando No 14, Latin Factory presents DJ Omar „Cali Sabor“ 21 Uhr

16.3. Special Event: Ladies Night, 22 Uhr

Live im Substage, Kriegsstraße 15, Ticket-Hotline 0721 377274

8.3. Faun, 20 Uhr

9.3. They might be Stars-Festival: Determined + Loungefly + Detox, 20 Uhr

11.3. Sepultura, 20 Uhr

14.3. Necrophagist, Misery Index, Origin & Diskreet, 20 Uhr

Live im Jubez, Am Kronenplatz, Ticket-Hotline 0721 935193

9.3. Ad Vanderveen & Band, 20.30 Uhr

10.3. Rainald Grebe, 20.30 Uhr

13.3. Lunik, 20.30 Uhr

Live im Radio Oriente, Hirschstraße 18, Ticket-Hotline 0721 2038072

8.3. Andreas Nock Trio, 20 Uhr

10.3. Lvmn, Support: Retisonic + Persona, 20 Uhr

15.3. Tobi Reiss, 20 Uhr

Live im Jazzclub, Kronenplatz 1, Ticket-Hotline 0721 617885

8.3. Bernd Heitzler Bass Trio, 20.30 Uhr

12.3. Arthur Kell Quartett, 20.30 Uhr

15.3. Masha Bijlsma Band, 20.30 Uhr

Live in der Traube Durlach, Marstallstraße 8, Tel. 0721 41732

10.3. Heart Beat, 20 Uhr

Live in der Festhalle Durlach, Ticket-Hotline 0721 161122

15.3. Nazareth, Support: Ball & Chain, 20 Uhr

21.4. David Knopfler, 20 Uhr

28.4. J.B.O., 20 Uhr

MANNHEIM

Live im Capitol, Waldhofstraße, Ticket-Hotline 0621 3367333

10.3. Lydie Auvrey, 20 Uhr

16.3. A Cappella Nacht, 20 Uhr 22.3. Ringsgwandl & Band, 20 Uhr

24.3. Pe Werner, 20 Uhr

Live in der Alten Feuerwache, Brückenstraße 2, Ticket-Hotline 0180 5040300

13.3. Eumir Deodato Trio presents Mo-saic, 20 Uhr

15.3. Torsten Goods Quartett, 20 Uhr

20.3. Tom Gaebel & Big Band, 20 Uhr

RASTATT

Live in der BadnerHalle, Ticket-Hotline 07222 789800

18.3. „Janis – Peace Of My Heart“, Rocktheater, 20 Uhr

24.3. „Life Could Be A Dream“ – A Cappella mit HardTchor, 20 Uhr.

„Der nackte Mann...“

LITERATUR: Romane von Zurbrügg zu gewinnen

Durch die Goldstadt geistert eine uralte Legende, wonach ein „nackter Mann“ von der Enz zum Schloss ging. Angeblich sollen ihn in den vergangenen Jahrhunderten viele Pforzheimer gesehen haben. Dies erzählt der Autor Emil Strauß in seinem Roman „Der Nackte Mann von Pforzheim“.

Gottfried Zurbrügg, deutscher Schriftsteller („In einem fernen Land“), übertrug die Sage in die Gegenwart. Durch seine Recherchen kam er zu einem erstaunlichen Ergebnis: Der „nackte Mann“ gehört(e) wie die Enz zu Pforzheim. In der transferierten Geschichte geht er auch existenziellen Fragen auf den Grund: Verläuft die Zeit tat-

sächlich nur in einer Richtung oder könnten Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft nebeneinander existieren? Das widerspricht zwar unseren Erfahrungen, aber die theoretische Physik hält dies möglich. Wie sich das aufs Hier und Jetzt auswirken würde, auch das erfährt man in der reizenden Liebes- und Heimatgeschichte. Infos auf www.infoverlag.de oder unter 0721 6178 88. (grz)

MITMACHEN & GEWINNEN

Das „Wochenblatt“ verlost Romane. Das Stichwort „Die Goldstadt“ bis Donnerstag, 15. März, per Postkarte, Fax (0721 97848-79) oder via E-Mail an wobla-gewinnen@wobla.de senden.

Meeresfeeling im Kraichgau

WELLNESS: Erste Tote-Meer-Salzgrotte in BW

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute ist so nah. Diese Überlegung hatten die Verantwortlichen des Bad Schönborner „Thermariums“ und eröffneten zu Beginn des Jahres die erste Tote-Meer-Salzgrotte Baden-Württembergs.

Mehr als 18.000 Tonnen aus Jordanien importiertes Salz haben in Bad Schönborn eine neue Heimat gefunden. Zwei Grotten wurden mit Salzkristallen bestückt, die durch Ionisation die Luft reinigen und in Kombination mit gedämpftem Licht und beschwingter Musik wohlthuende maritime Atmosphäre schaffen. Besonders Personen mit Atemwegs- und Hauterkrankungen, aber auch Allergiker sind die alters-

unabhängige Zielgruppe dieses neuartigen Angebots des „Thermariums“. Zusätzlich hat das Kurbad sechs Becken mit einer Außenliegefläche sowie eine neu angelegte Saunalandschaft, einen neuen Wellnessbereich und ein umfassend eingerichtetes Gesundheitszentrum. Der Eintritt in die Tote-Meer-Salzgrotte erfolgt nach telefonischer Voranmeldung (07253 80 270). Die Therme ist montags 14 bis 22 Uhr, Dienstag bis Samstag von 9 bis 21 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Mehr Informationen zum „Thermarium“ gibt es im Internet auf www.thermarium.de oder telefonisch unter 07253 80 270. (grz)

Der kräftige Muntermacher

VERLOSUNG: „Airmen Beans“-Lutschpastillen

Jahrzehnte lang gab es Rätselnuten über südamerikanische Piloten. Nach stundenlangen Einsätzen verfügten sie über unglaublich hohe Leistungsfähigkeiten. Des Rätsels Lösung war ein Pflanzenwirkstoff. Die „Airmen“ nahmen bei ihren Missionen nach traditionellem Rezept zubereitete Bonbons aus Kaffee, Guarana und Zuckerrohr zu sich.

Das Pulver der Guarana-Pflanze, einer 10 Meter hohen Lilienart, wird aus getrockneten und gerösteten Früchten gewonnen. In südamerikanischen Breiten, wie im europäischen Raum Kaffee und Tee, wird die Wirkung des Genussmittels sehr geschätzt. Bereits die Inkas nutzten vor Jahrhunderten die belebenden

Kräfte von Guarana. Auch in Deutschland ist der Wachmacher rezeptfrei in Apotheken zu erwerben. Die Rezeptur wurde nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen überarbeitet. „Airmen Beans“ in ihrer heutigen Form sind edle, zuckerfreie und kalorienreduzierte Lutschpastillen, die den Körper beleben. Infos auf www.airmenbeans.com. (grz)

MITMACHEN & GEWINNEN

Es gibt „Airmen Beans“ in edlen Zedernholz-Etuis zu gewinnen. Das Stichwort „Wachmacher“ bitte bis Mittwoch, 13. März, 12 Uhr, per Postkarte, Fax (0721 97848-79) oder via E-Mail an wobla-gewinnen@wobla.de senden.

Triff die Robinsons

KINO: Zum Kinostart 5 x 2 Karten gewinnen

Du glaubst, deine Familie sei verrückt? Dann „Triff die Robinsons“! „Triff die Robinsons“ ist ein Animationsfilm, der die Geschichte des genialen Lewis und seines mystischen Freundes Wilbur erzählt. Lewis ist ein zwölfjähriger Waisenjunge, der träumt, von einer Familie adoptiert zu werden. Wilbur lebt in der Zukunft, und gemeinsam brechen sie zu einer aufregenden Reise in die Zukunftswelt auf. Dort treffen sie die exzentrische Familie von Wilbur – die Robinsons.

Die Robinsons sind eine liebenswerte und erfinderische Sippe, die Lewis sofort in ihrer Mitte willkommen heißt. Doch das Familienglück

währt kurz: Der Bösewicht „Melenmann“ bedroht die Harmonie der Familie. Daraufhin begeben sich Lewis und Wilbur in ein aufregendes Abenteuer – mit der Mission, die Zukunft der Zukunft zu retten.

Zum Kinostart von „Triff die Robinsons“ (Tickets nur unter der Tui-Reise-Center-Hotline 0721 530 9093 erhältlich), Sonntag, 25. März, 11 Uhr, im Filmpalast am ZKM, verlost das „Wochenblatt“ 5 x 2 Eintrittskarten. Das Stichwort „Eine verrückte Familie“ bitte bis Dienstag, 13. März, 12 Uhr, per Postkarte, Fax (0721 97848-79) oder E-Mail an wobla-gewinnen@wobla.de senden. (grz)

I Like The Way You Move

DVD-TIPP: „Dead Or Alive“ beim „Wobla“ gewinnen

Im Kino ist es der Videospieladaption „DOA“ nun nicht gerade gelungen, die Gamer-Gemeinde von der Konsole loszuweisen; und das lag ganz sicher nicht am attraktiven Feature „Bouncing Breast“, das bei Zuschaltung die digitalen Oberweiten der Kontrahentinnen in mehr oder minder sanften Auf- und Abbewegungen dem Kampfgeschehen anpasst.

Denn derartige Rundungen zu schauen gibt's in der von Bernd Eichinger produzierten Filmversion allemal: Die fleischgewordenen „DOA“-Charaktere Tina (Jaime Pressly), Christie (Holly Valance), Kasumi (Devon Aoki) und Helena (Sarah Carter) sind ohne Frage erstklassige Blickfänge. Gemeinsam treten Wrestlerin, Trickdiebin, japanische Prinzessin und Extremsportlerin beim hoch dotierten Martial-Arts-Turnier „Dead Or Alive“, an, um den größten Kämpfer im weiten Inselrund zu küren. Veranstalter Doc Donovan (Eric Roberts) hat indes noch ganz andere Pläne mit seinen „Best Of The Best“.

Wenn ein erwiesener Experte wie Corey Yuen Regie führt, muss man sich um die Güte der Kampfbereitschaften keine Sorgen machen. Ohne einen einzigen Tropfen Blut zu vergießen, reißt er die stimmig in Szene gesetzten Fights aneinander und stopft die zwischendurch zwangsläufig entstehenden Lächer mit etwas, das wohl einer Rahmenhandlung gleichkommen soll.

So beschränkt sich's auf „I Like The Way You Move“: Volle Konzen-



Neu auf DVD: „Dead Or Alive“

tration auf Optik, wenn die Kamera über einen Großteil der 89 Minuten mit bestechender Bikini-Ästhetik den spärlich bekleidet agierenden Damen visuell Komplimente macht. Nun ist „Dead Or Alive“ auf DVD (Highlight Video) zu haben – und das wäre doch nicht nur für pubertierende Zocker die Gelegenheit, zur Abwechslung mal wieder mehr mit sich selbst, anstatt mit ihrer Konsole zu spielen. Zuhause sieht's schließlich keiner. (rick)

MITMACHEN & GEWINNEN

Das „Wochenblatt“ verlost zum Verkaufsstart von „Dead Or Alive“ drei Exemplare auf DVD. Weitere Infos gibt's im Web unter www.highlightvideo.de und www.doa.film.de. Teilnahme per Postkarte, Fax (0721 97848-79) oder E-Mail an wobla-gewinnen@wobla.de bis Dienstag, 13. März, 12 Uhr. Stichwort ist der DVD-Titel.

Die schönsten Opernchöre

KONZERT: K&K Philharmoniker am 24. April mit K&K Opernchor im Konzerthaus



„Die schönsten Opernchöre“ – zu erleben am 24. April im Konzerthaus Karlsruhe

FOTOS: DACAP0

Karlsruhe. Was wären die Musiktheater ohne die großen Choropern? Sie sind das Herzstück eines jeden Repertoires: Nabucco, Carmen, Aida, Hoffmanns Erzählungen und La Traviata. All diese Meisterwerke sind ohne Chorgesang gar nicht vorstellbar.

Atemberaubend

Wie wunderbar ist es daher, die berühmtesten dieser Chor-

Partien einmal an einem Abend genießen zu können. Der österreichische Veranstalter DaCapo präsentiert am 24. April abermals im Konzerthaus Karlsruhe „Die schönsten Opernchöre“.

„Ein atemberaubendes Konzert von ganz besonderer Güte“ (Aachener Zeitung) oder „...vom ersten bis zum letzten Takt ein großartiges Opernkonzert“ (Mannheimer Morgen). So kommentierte die Presse die letzte Tournee des stimmungswaltigen K&K Opernchores und der K&K Philharmoniker, die von Vielen bereits als bestes Tourneorchester Europas gehandelt werden.

Jussipowitsch dirigiert K&K Philharmoniker

Die 120 Künstler agieren wieder unter der musikalischen Gesamtleitung von Myron Jussipowitsch. Der aktuelle Chefdirigent der K&K Philharmoniker ist für dieses Konzert eine Ideal-

besetzung, hat er doch alle Opern dutzende Male als Generalmusikdirektor an der Staatsoper Lemberg dirigiert. Er liebt, lebt und leidet mit den Werken, führt die Sänger und das Orchester brillant zu Höchstleistungen. Die CD „Die schönsten Opernchöre 1“ unterstreicht das in beeindruckender Weise.

Von Bizet bis Verdi

Bei diesem einzigartigen Konzertabend taucht der Zuhörer ein in die Welt der Meisteropern. Aus Wagners „Der fliegende Holländer“ ist diesmal der Matrosenorchester zu hören, aus Alexander Borodins „Fürst Igor“ die Polowetzer Tänze und aus Tschairowsky „Pique Dame“ der Chor der Spieler.

Natürlich steht außerdem neben Ausschnitten aus den Opern „Der Freischütz“, „Madam Butterfly“ und „Eugen Onegin“ die wohl bekannteste Chorstelle überhaupt, nämlich Giuseppe

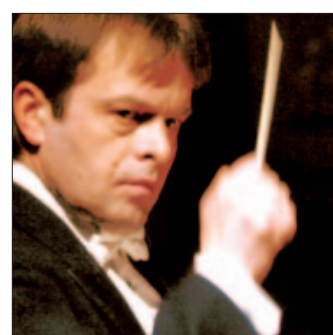
Verdis Gefangenen-Chor (Va, pensiero...) aus „Nabucco“ auf dem Programm. Nicht wenige dieser Melodien sind selbst den Jüngsten vom aktuellen Werbefernsehen her bekannt.

Zuletzt ausverkauft Dem Zauber dieser Werke und dieser Stimmen kann sich eben kaum jemand entziehen. Schon nach den ersten Takten springt der Funken aufs Publikum über – „Die schönsten Opernchöre“ – ein empfehlenswertes Konzert, das zuletzt auch in Karlsruhe ausverkauft war!

KARTEN

Stadtinformation Karlsruhe, Karle-Friedrich-Straße 22, Touristinformation, Bahnhofplatz 6, Ticket Forum, Kaiserstr. 217

Ticket-Hotline: 01805/323 400-75 12 Cent/Min
www.dacapo.at



Dirigent Myron Jussipowitsch